

Kennzeichnungstechnik auf den Punkt gebracht

Ausgabe 59

Bluhm
Systeme
wünscht
Ihnen
besinnliche
Festtage!

FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET
Das erwartet Sie im
kommenden Jahr

S. 4-5

AUS DEM UNTERNEHMEN
Bluhm Systeme erhält
HERMES.Wirtschafts.Preis

S. 12



Weihnachtszeit! Weihnachtszeit! Sind Sie schon bereit?

Liebe Leserinnen und Leser,

da ist das Jahr auch schon wieder rum. Weihnachten steht vor der Tür. Jetzt bleibt es nur noch Geschenke vorzubereiten, Weihnachtsbaum aufzustellen und auf Schnee zu hoffen. Aber egal, ob es schneit oder nicht, wir wollen Sie nicht in das neue Jahr verabschieden, ohne mit Ihnen wenigstens ordentlich Geschenke zu sammeln – und zwar digital. Um Ihnen die Vorweihnachtszeit zu verkürzen, schicken wir Sie auf eine wichtige Mission auf Ihrem Bildschirm. Schauen Sie am besten gleich einmal auf die Rückseite dieser Ausgabe, was sich spannendes dahinter verbirgt.

Für uns war auch 2019 wieder ein erfolgreiches Jahr. Viele neue spannende Projekte sind zustande gekommen. Und das verdanken wir vor allem Ihnen! Ganz besonders freuen wir uns, dass wir dieses Jahr noch mit einem besonders schönen Abschluss krönen konnten. In Österreich sind wir mit dem HERMES.Wirtschafts. Preis ausgezeichnet wurden und haben noch einmal die Bestätigung erhalten, dass wir als gesamtes Team gute Arbeit leisten und bestens für die Zukunft gewappnet sind.

In diesem Sinne: Uns allen ein schönes Fest und kommen Sie gut in das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen noch ein erfolgreiches Vorweihnachtsgeschäft und freuen uns auf eine Fortsetzung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in 2020.

Herzlichst

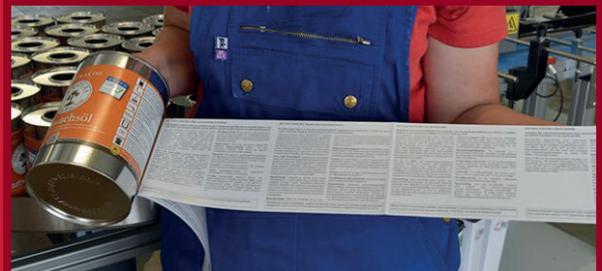
Ihre Familie Bluhm und alle Mitarbeiter der Bluhm Weber Group

INHALTSVERZEICHNIS



Bestens für die Zukunft gerüstet

- 4 EU reguliert Pflanzenanbau
NEUER EU-PFLANZENPASS AB 14. DEZEMBER 2019
- 4 Serialisierung mit Krypto-Code
RUSSLAND: NEUE KENNZEICHNUNGSVORGABEN AB
1. JANUAR 2020
- 5 Neues Energielabel ab 2021
MEHR TRANSPARENZ FÜR KÄUFER



Bluhm Store

- 8 Immer der Nase nach...
JETZT AUCH DUFTETIKETTEN IM SORTIMENT
- 9 Booklet Etiketten
MEHR INFORMATIONEN AUF NUR EINEM ETIKETT
- 9 Etikettengestaltung kinderleicht
ETIKETTEN DRUCKEN MIT DER DRUCKSOFTWARE
VON NICELABEL



Bildquelle: e.GO Mobile AG

Aus der Praxis

- 6 Fahrzeugidentifikation neu gedacht
ANWENDERBERICHT E.GO MOBILE AG
- 10 Predictive Maintenance
FRÜHER WISSEN, WANN GEHANDELT WERDEN MUSS
- 12 Herausforderung Oberfläche:
LINX 8900 KENNZEICHNET AUCH STEINE



Aus dem Unternehmen

- 13 HERMES.Wirtschafts.Preis
BLUHM SYSTEME ÖSTERREICH ERHÄLT AUSZEICHNUNG
- 14 Wir sind Bluhm Systeme
MEHR ALS 50 JAHRE INNOVATION IN DER
KENNZEICHNUNG
- 15 Messeplan 2020



EU REGULIERT PFLANZENANBAU

NEUER EU-PFLANZENPASS AB 14. DEZEMBER 2019

Um der Einschleppung und Ausbreitung von Schädlingen noch besser vorzubeugen, hat die Europäische Kommission das seit 1977 geltende Pflanzenschutzrecht überarbeitet. Die neue EU-Pflanzengesundheitsverordnung (2016/2031/EU) weitet die Pflanzenpass-Pflicht bei der Verbringung zu Unternehmen im Gebiet der Union auf alle zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen aus. Demzufolge müssen Topfpflanzen sowie bestimmte andere Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und Samen ab 14. Dezember 2019 ein amtliches Etikett tragen, das die geforderten Informationen enthält und die Rückverfolgbarkeit sicherstellt.

Gut gewappnet mit der richtigen Kennzeichnungstechnik Sie sind als Unternehmen von der EU-Verordnung betroffen? Bluhm Systeme bietet geeignete Kennzeichnungstechnik für

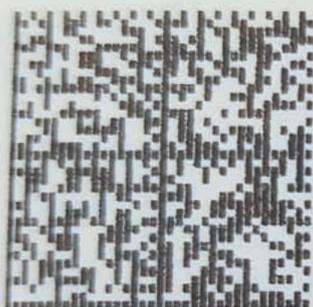
den EU-Pflanzenpass und viele weitere industrielle Anwendungen:

- Individuell anpassbare Etikettiersysteme (Drucken und/oder Applizieren)
- Professionelle Etikettendrucker
- Effiziente Inkjet-Drucker und Beschriftungslaser zum Codieren auf vorgedruckten Etiketten
- Eine große Auswahl an selbstklebenden Etiketten



Alles rund um EU-Pflanzenpass und die passenden Kennzeichnungslösungen finden Sie hier:

bluhmsysteme.com/eu-pflanzenpass



SERIALISIERUNG MIT KRYPTO-CODE

RUSSLAND: NEUE KENNZEICHNUNGSVORGABEN AB 1. JANUAR 2020

Wenn Ihr Unternehmen global agiert, dann haben Sie sicherlich schon mitbekommen, dass ab dem 01.01.2020 in Russland ein neues Gesetz zur Serialisierung von 12 verschiedenen Produktgruppen in Kraft tritt. Dabei sollen künftig alle in Russland verkauften Waren mit einem speziellen Datamatrix Code

gekennzeichnet werden. Neu dabei ist der zusätzliche Verifizierungsanteil, der aus einer kryptographischen Verschlüsselung besteht. Dadurch wird der DataMatrix-Code fast auf das Doppelte vergrößert, was eine Herausforderung für die alten Kennzeichnungssysteme darstellt. Für die Produktkennzeich-

nung eignet sich laut Gesetzesvorschrift der Thermostrahl- oder Laserdruck. Dabei muss das Kennzeichnungssystem mit einer Geschwindigkeit der Fließbandbewegung bis 60 m/min mit 240 bis 600 dpi kennzeichnen. Darüber hinaus müssen alle Informationen in einen DataMatrix-Code ECC 200 mit Mindestdruckqualität der Klasse C nach ISO 15415 codiert werden.

Passende Systemlösungen von Bluhm Systeme

Wir verfolgen die Entwicklung in Russland im Detail und haben uns bereits im Vorfeld auf die nun nötigen Erweiterungen vorbereitet. Hierdurch sind die erforderlichen passenden Lösungen jetzt schon verfügbar.

Unsere Kennzeichnungssysteme entsprechen allen Anforderungen der russischen Regierung. Es ist möglich, sowohl alle neuen als auch alle bereits bestehenden Kennzeichnungssysteme mit geringem Aufwand aufzurüsten. Dabei wird auch auf die Anfor-

derungen besonders kleiner und anspruchsvoller Verpackungsformate Rücksicht genommen. Denn die höhere Datendichte von bis zu 44x44 Module vergrößert den DataMatrix-Code erheblich.

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, den DataMatrix-Code in bisher gewohnter Größe von 12,5 x 12,5 mm und kleiner zu drucken. Für die Prüfung der Code-Qualität in Anlehnung an ISO 15415, mit der vorhandenen viel feineren Struktur, stehen Kameras mit höherer Auflösung zur Verfügung. Mit unseren Kennzeichnungssystemen ist der Druck mit 600 dpi in Druckqualität der Klasse A möglich.



Erfahren Sie mehr von unserem Codier-Experten Marc Sebelin im Bluhm-TV-Interview:

bluhmsysteme.com/krypto



NEUES ENERGIELABEL AB 2021

MEHR TRANSPARENZ FÜR KÄUFER

Wenn man sich ein neues Elektronikgerät anschafft, steht meistens die Energieeffizienz im Vordergrund bei der Kaufentscheidung. Schließlich möchte man sich, wenn man die Wahl hat, am liebsten das Gerät mit dem geringstmöglichen Stromverbrauch zulegen. Hierfür wirft man einen Blick auf das EU-Energielabel, auf dem die Energieeffizienzklasse angegeben ist. Von A+++ bis G wird darauf die Effizienz des Geräts eingeordnet. Künftig soll dem Verbraucher die Entscheidung aber noch leichter gemacht werden!

Vereinfachung der EU-Energielabel

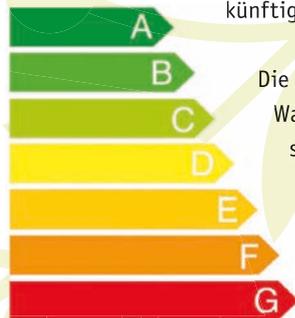
Die neuen Labels sollen nicht mehr die Klassen A+ bis A+++ umfassen, sondern lediglich die Klassen A bis G.

Der Übergang zu dieser neuen Einteilung erfolgt nach und nach. Ab dem 01. März 2021 sollen die ersten Etiketten in Geschäften und auch im Internet zu sehen sein. Es sollen auch weitere Informationen für die Verbraucher durch einen QR-Code zur Verfügung stehen. Dieser befindet sich auf dem Etikett und soll Daten aus den Produktdatenblättern

enthalten, die die Hersteller derzeit in die EU-Datenbank ERPEL eingeben.

Auch sonstige Daten, die die Kaufentscheidung beeinflussen, wie z.B. die Lautstärke des Geschirrspülers, sollen künftig auf dem Etikett abgebildet sein.

Die Regelung gilt für Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner, elektronische Displays und Lampen. Für Lichtquellen haben Einzelhändler zwei Jahren Zeit, also bis zum 01. März 2023, um sie mit den neuen Etiketten zu kennzeichnen. Durch die neuen EU-Energielabel sollen die Verbraucher künftig leichter die Effizienz der Produkte erkennen und vergleichen können.



Erfahren Sie, wie Sie Ihre verschiedenen Verpackungen effizient und zuverlässig kennzeichnen. Mehr dazu hier:

bluhmsysteme.com/linie

FAHRZEUGIDENTIFIKATION NEU GEDACHT

AACHENER E.GO MOBILE AG KENNZEICHNET ELEKTROFAHRZEUGE MIT GELASERTER FOLIE

Die e.GO Mobile AG in Aachen, ein hochmoderner Hersteller von Elektrofahrzeugen. Auch bei der Kennzeichnung ihrer Elektroautos ist die e.GO Mobile AG Vorreiterin: Seine Typenschilder lasert das Unternehmen mit einem Laser-Folien-Markierer von Bluhm Systeme.

Angebunden an die Forschungseinrichtungen der RWTH Aachen und hunderte lokal ansässiger Technologieunternehmen entwickelt und produziert die e.GO Mobile AG seit 2015 Elektrofahrzeuge in verschiedenen Varianten. „Wir denken Elektromobilität neu und wollen nicht einfach herkömmliche Autos mit Elektromotoren ausstatten. Für uns sind Elektrofahrzeuge eher Stadtautos: Sie sollten klein, praktisch und kostengünstig sein“, erklärt Dr. Bastian Lüdtkke, Plant Manager von e.GO. Inzwischen hat das von Prof. Dr. Günther Schuh gegründete Unternehmen mehr als 450 Mitarbeiter. Für die Serienproduktion nimmt e.GO derzeit ein neues Industrie 4.0-Werk in Aachen Rothe Erde in Betrieb.

Typenschilder: ganz leise gelasert

„In unseren Fertigungshallen ist es nicht unbedingt lauter als in einem Großraumbüro“, erläutert Dr. Bastian Lüdtkke. „Daher kam für uns keine geräuschintensive Erzeugung von Fahrzeug-Typenschildern in Frage!“ Mit konkreten Anforderungen ist e.GO an den Kennzeichnungsanbieter Bluhm Systeme herangetreten. Bluhm empfahl daraufhin den Laser-Folien-Markierer LFM 100, der Typenschilder fast geräuschlos auf selbstklebende Folie lasert.

Der LFM 100 ist eine Kombination aus Lasermarkierer und Etikettenspender. Kernstück ist der CO₂-Laserbeschriftler e-Solarmark von Solaris. Dieser Markierer arbeitet mit CO₂ als laseraktives Medium und eignet sich wegen seines hohen Wirkungsgrads und der sehr guten Strahlqualität insbesondere zur Kennzeichnung dünner, nicht reflektierender und nicht metallischer Materialien wie Folien, Kunststoff, Gummi, Papier, Pappe, Textilien, Holz oder Glas.

Laser-Folien-Markierer: perfekt angebunden

Das von e.GO gewünschte Typenschilddesign enthält sowohl fixe Bestandteile als auch variable Informationen wie insbesondere die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN). Das Fertigungsauftragssystem von e.GO ließ sich unkompliziert an die SPS der Kennzeichnungsanlage anbinden, um automatisch die variablen Markierinformationen übertragen zu können. Die verschiedenen Layouts wurden

im Vorfeld bequem am PC erstellt und auf den Controller des Laserbeschrifters übertragen.

Zweiter Bestandteil des LFM 100 ist ein Etikettenspender, der eine flexible, seewasserfeste und selbstklebende Lackfolie verarbeitet. Wird der Markierauftrag am Controller des Lasers ausgelöst, läuft ein vollautomatischer Prozess ab: Der Spender schiebt die Folie zu einem Sensor in der Vakuumplatte vor. Von dort aus wird sie um eine programmierte Länge weitertransportiert und so am Laserkopf vorbeigeführt. Fixiert wird die Folie permanent über ein Vakuum, das von einer Absaugung erzeugt wird. Sobald die Folienbahn ihre Position erreicht hat, erhält der Laser sein Startsignal von der SPS. Der Laser erzeugt die gewünschte Markierung durch partiellen Farbumschlag auf dem Laserlack der Folie. Anschließend schickt er ein „Print end“-Signal an die SPS zurück.



Bildquelle: e.GO Mobile AG

LFM 100: Markiert und zurechtgeschnitten

Da der Laser die Folie aber nicht nur markieren, sondern auch in der gewünschten Größe zuschneiden kann, veranlasst die SPS anschließend den Transport der Folienbahn zur Schnittposition. Ist der vorgegebene Längenwert erreicht, erhält der Laser das Schnittsignal. Das fertige Etikett fällt in einen Auffangschacht und kann in der Folge händisch aufgebracht werden.

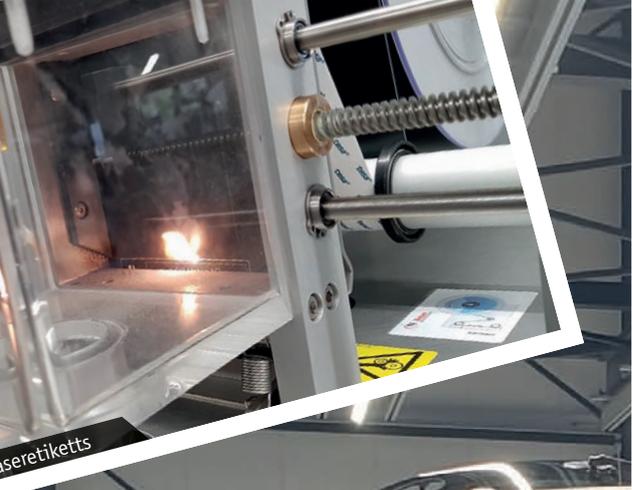
„Die Vorteile gelasertener Typenschilder aus Folie sind vielfältig: Die Folie ist kostengünstig und kann auf Grund ihrer Flexibilität sogar auf Rundungen aufgebracht werden“, sagt Dennis Prahl, Laser-Produktexperte von Bluhm Systeme. „Dank des individuellen Zuschnitts müssen zudem keine Formatvarianten bevorratet werden.“

Die Lasermarkierung ist darüber hinaus nicht nur sehr gut les- und haltbar, sondern geht auch geräuschlos und blitzschnell von staten: Je nach Kennzeichnungsfläche zwischen 40 und 100 Millimetern Durchlassbreite könnten mit dem LFM 100 bis zu 25 Typenschilder pro Minute erzeugt werden.

Schon jetzt: Kapazität für Großproduktion

Aktuell produziert e.GO bis zu zehn Autos pro Tag. In naher Zukunft soll die Produktion soweit gesteigert werden, dass alle zehn Minuten ein neues Elektrofahrzeug vom Band rollt. Was die Typenschilder angeht, wäre mit dem LFM 100 die Kapazität schon jetzt vorhanden.





Lasertiketts



Bildquelle: e.GO Mobile AG



*„In unseren Fertigungshallen ist es nicht unbedingt lauter als in einem Großraumbüro: Daher kam für uns keine geräuschintensive Erzeugung von Fahrzeug-Typenschildern in Frage.“
Dr. Bastian Lüttke, Plant Manager*



Mehr Informationen über den Laser-Folienmarkierer können Sie dem Interview mit unserem Laserexperten Dennis Prahl entnehmen:

bluhmsysteme.com/lfm



Mit LFM100 beschriftetes Laserfolien-Typenschild: kostengünstig, flexibel, robust.

Bildquelle: e.GO Mobile AG



IMMER DER NASE NACH...

...so haben wir das Cookie-Monster mit den neuen Duftetiketten mit Kakaoduft angelockt. Er fühlte sich durch den Kakao-Geruch so angezogen, dass ihm das Wasser im Mund zusammenlief. Die Überraschung war groß, als er sah, dass es keine Kekse sind. Natürlich hatte es anschließend seine geliebten Kekse bekommen! Von den Kakao-Duftetiketten ist es aber noch heute fasziniert.

Der Geruchssinn ist der unmittelbarste der menschlichen Sinne. Während visuelle, akustische oder haptische Signale erst vom Gehirn verarbeitet werden müssen, wirken Düfte direkt auf das limbische System, wo Emotionen verarbeitet werden. Gerüche rufen Erinnerungen und Assoziationen hervor.



Was fühlen Sie, wenn Sie den Duft von Kakao, Zimt oder Mandarinen riechen? Die meisten von uns assoziieren diese Gerüche mit der Weihnachtszeit.

Mit der Zeit der Besinnlichkeit und des Zusammenkommens mit der Familie.

Bei der Auswahl von Parfums und Kosmetika reichen selbst aussagekräftigste grafische und äußerst detaillierte Textinformationen auf dem Etikett oft nicht aus, um einem potenziellen Käufer ein vollständiges Bild vom Produkt zu vermitteln - für ihn spielt der Geruch des Inhalts der verschlossenen Verpackung eine entscheidende Rolle.

Setzen Sie Ihre Produkte mit unseren Duftetiketten besser in Szene. Verwenden Sie dafür entweder fertige Duftmischungen, die auf das Etikett aufgebracht werden oder kreieren Sie einen ganz individuellen Duft, der auf Ihr Produkt aufgebracht wird. Zur Auswahl steht eine Fülle von verschiedenen Düften.

Der Duft ist in kleinen Mikrokapseln verpackt. Um den versteckten Duft wahrzunehmen, benötigt es einen taktilen Kontakt - dazu reibt man einfach die Oberfläche mit dem Finger ein wenig an. Das Etikett selbst bleibt dabei intakt, behält seine Optik bei und bewahrt gleichzeitig die Textinformationen.

Es gibt eine Reihe von Duftlacken, die sich auf Etiketten aufbringen lassen:

Blumendüfte

- Beispiele: Aloe, Flieder, Jasmin, Lavendel, Maiglöckchen, Orchidee, Rose, Tulpe, Veilchen u.v.m.

Früchte und Gemüse

- Beispiele: Ananas, Apfel, Fenchel, Kohlrabi, Limette, Paprika, Pfirsich, Pilze, Walnuss, Zitrone, Kiwi u.v.m.

Gewürze und Kräuter

- Beispiele: Anis, Curry, Salbei, Pfeffer, Pfefferminze u.v.m.

Hölzer

- Beispiele: Birke, Kiefer, Zeder, Tannennadel u.v.m.

Weitere Duft-Beispiele:

- Advent, Bratapfel, Honig, Seife, Glühwein, Gummibärchen, Käse, Neuwagen, Wasch-/Putzmittel, Pizza u.v.m.



Wissen Sie schon, wonach Ihre Etiketten duften sollen? Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Vorstellungen!

bluhmsysteme.com/kontakt



BOOKLET ETIKETTEN

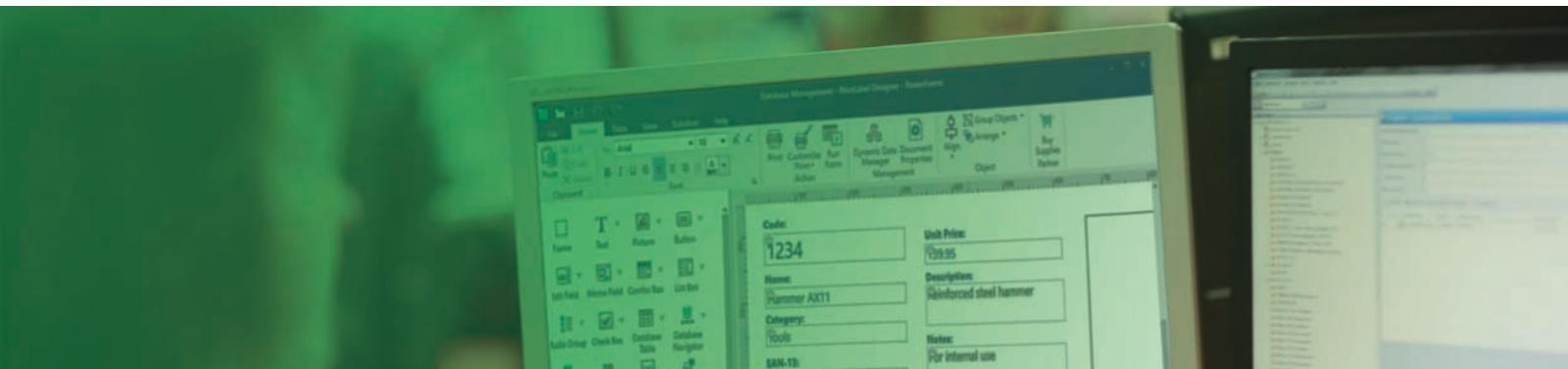
MEHR INFORMATIONEN AUF NUR EINEM ETIKETT

Ein Etikett ist der Informationsträger des Produkts. Es ist der Überbringer sehr umfangreicher Details wie Firmeninformationen, Gebrauchsanweisungen, Warnhinweise oder Übersetzungen in mehreren Sprachen. Nun kann es sein, dass auf einem Produkt viele Informationen präsentiert werden müssen und auf einem Standardetikett nicht genügend Platz zur Verfügung steht. Natürlich gibt es heutzutage Lösungen wie QR-Codes und Links, die auf ein Standardetikett gepackt werden können, doch oft bringt die analoge Lösung größeren Erfolg. Entweder hat man gerade das Handy nicht zur Hand oder hat einfach keine Lust es auszupacken, den QR-Code-Scanner anzuschalten, den Code zu scannen und dann noch zu lesen.

Wenn Sie auf der Suche nach einer besseren Lösung sind, dann haben wir die etwas für Sie: **Booklet-Etiketten**. Der Aufbau dieser Etiketten ist ähnlich einem kleinen Buch oder Prospekt. Es besteht aus mehreren Seiten und bietet somit optimal Platz für

die Darstellung vieler wichtiger Produktinformationen. Egal, ob Sie Produktbeschreibungen in mehreren Sprachen, mehrsprachige, gesetzliche Pflichtangaben, Gewinnspiele, Kochrezepte auf Lebensmitteln, Serviervorschläge, Bedienungsanleitungen oder Warenproben in ein Booklet-Etikett einbinden wollen – kein Problem: unser Etiketten-Multitalent hilft Ihnen dabei.

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Wir setzen Ihre Vorstellungen und Wünsche gerne in Realität um. Gerne stellen wir auch unterschiedliche Muster zur Verfügung. Sprechen Sie uns im Live-Chat an unter:
www.bluhmsysteme.de



ETIKETTENGESTALTUNG KINDERLEICHT

ETIKETTEN DRUCKEN MIT DER DRUCKSOFTWARE VON NICELABEL

Bedrucken Sie Blanko-Etiketten ganz einfach mit einem Etikettendrucker und der Etiketten-Software von NiceLabel! Erstellen Sie selbst Layouts mit Ihren individuellen Daten. Im Handumdrehen gestalten Sie individuelle Barcode-Etiketten und RFID-Etiketten für alle industriellen Anwendungen.



Testen Sie die Etikettendrucksoftware NiceLabel 30 Tage kostenlos und unverbindlich:

bluhmsysteme.com/nicelabel

Die All-in-One Druckmaske und die fertigen Etikettenvorlagen machen die Gestaltung kinderleicht. Dafür brauchen Sie kein spezielles Vorwissen oder Programmierkenntnisse. Genau so wenig wie Schulungen.

Die NiceLabel Software unterstützt Sie dabei, Ihre Druckprozesse effizient und fehlerfrei zu gestalten. Damit alles im Griff ist verfügt das Programm über wichtige Kontroll- und Sicherheitsfeatures. Die übersichtliche Benutzeroberfläche der Label-Software ist intuitiv zu bedienen und trägt entscheidend zur Qualitätssicherung bei.

PREDICTIVE MAINTENANCE

FRÜHER WISSEN, WANN GEHANDELT WERDEN MUSS

Der Erfolg von produzierenden Unternehmen hängt sehr stark von den Produktionsanlagen ab. Diese sind extremen Belastungen ausgesetzt und brauchen aus diesem Grund die volle Aufmerksamkeit, um Produktionsstillstände zu vermeiden.

Wenn die Produktionsanlage plötzlich stillsteht ist es schon zu spät. Alle Mitarbeiter stehen unter Zeitdruck, wertvolle Produktionszeit geht verloren. Oft kann das Problem noch nicht einmal intern gelöst werden. Aber bis ein Service-Techniker des Lieferanten zur Stelle ist vergeht weitere wertvolle Produktionszeit. Um solche Situationen zu vermeiden müssen die Anlagen rechtzeitig gewartet werden. Hersteller geben Wartungszyklen vor, die einzuhalten sind. Ähnlich wie bei einer Autoinspektion: Regelmäßiger Ölwechsel beugt dem Motorschaden vor.

Es hilft schon sehr, wenn diese vorbeugenden „präventiven“ Wartungen tatsächlich auch rechtzeitig durchgeführt werden.

Doch es geht noch besser in den Zeiten der Digitalisierung: Die tatsächliche Nutzung der Anlage kann in Betracht gezogen werden, um den vormals festen Wartungszyklus dynamisch anzupassen. Und zusätzlich können weitere Kennzahlen, Messgrößen und Sensordaten aus dem System permanent geprüft werden: Bahnen sich vielleicht Störungen außerhalb des Wartungszyklus an, obwohl die letzte Wartung pünktlich durchgeführt wurde? Kann der drohende Ausfall vorhergesagt werden, bevor er tatsächlich eintritt? Und kann so eine vorausschauende Reparatur schon vor dem Ausfall eingeplant werden?

Preventive und predictive maintenance

Die vorbeugende Wartung (preventive maintenance) und die vorausschauende Instandhaltung (predictive maintenance) sind beide darauf ausgerichtet, die Ausfallsicherheit von Anlagen zu erhöhen und die Reaktionszeit bei Ausfällen zu reduzieren. Wartungs- und Serviceeinsätze von Technikern können so geplant werden, dass sie nicht mit Produktionszeiten kollidieren.

Gilt auch für Kennzeichnungssysteme

Auch Kennzeichnungssysteme, die mittlerweile in nahezu jedem Industriebetrieb zu finden sind, müssen regelmäßig gewartet werden. Dazu gehören beispielsweise der planmäßige Austausch von Verschleißteilen, die regelmäßige Reinigung von bewegten Komponenten und die Überprüfung von wichtigen Funktionen. Zwar zeigen viele Geräte wichtige Fehler- und Servicehinweise auf ihren Displays an, aber insbesondere in großen Produktionsanlagen ist es ohne elektronische Hilfsmittel schwer, alle Details im Blick zu behalten.



Lesen Sie weiter in unserem Whitepaper: „Digitalisierung bei der Produktkennzeichnung“:
bluhmsysteme.com/whitepaper

Predictive Maintenance und Preventive Maintenance:

Vorteile der vorausschauenden Instandhaltung:

- Ausfälle rechtzeitig vermeiden
- Kennzahlen der Anlagenverfügbarkeit steigern
- Gesamtanlageneffektivität (GAE) verbessern
- Produktivität steigern
- Qualität steigern

Das Unternehmen profitiert finanziell von der längeren Lebensdauer und höheren Leistungsfähigkeit der Anlagen sowie von besserer Arbeitssicherheit und planbaren Kosten.

Bluhmware macht Produktionsdaten transparent

Eine der Möglichkeiten für die Realisierung der vorausschauenden Instandhaltung ist das Einbinden der Kennzeichnungssysteme in ein einheitliches System zur Überwachung und Steuerung. Bluhm Systeme bietet mehrere Software-Lösungen an, um produzierende Unternehmen an diesem Punkt zu unterstützen.

Die Software „Bluhmware Cockpit“ ist eine webbasierte Software für die zentrale Steuerung und das Monitoring aller Kennzeichnungsprozesse in Ihrem Unternehmen. Die Bedienung der Software ist nicht nur am Arbeitsplatz-Computer, sondern auch über mobile Geräte wie Smartphones und Tablets möglich.

Mit der Bluhmware Cockpit-Software erhalten Sie die volle Kontrolle über Ihre Produktion: Systeme an jedem Ort im Betrieb, in jeder Abteilung und an jeder Produktionsanlage können mit der Software visualisiert werden. Mit einem Klick haben Sie Produktivität, Service-Status, Live-Webcam, Fehlerüberwachung etc. linienübergreifend im Blick und können im Bedarfsfall sofort reagieren.

Mit „Printernet“ können Linx- Tintenstrahldrucker überwacht werden. Eine Cloud-basierte Software-Lösung, die viele Sensordaten der Continuous-Inkjet-Systeme übersichtlich darstellt.

Bei allen Softwarelösungen können Warnmeldungen individuell aktiviert werden, die eine E-Mail an die Service-Crew absetzen, wenn sich ein Fehler anbahnt oder wenn eine Wartung bald fällig wird.

Das Service-Team von Bluhm Systeme kann im Rahmen von speziellen Wartungsverträgen ebenfalls unterstützen, um den Zustand der Systeme online zu überwachen.

24 h Service Hotline:



02224/ 7708 -440 für Etikettieren und Laser
-499 für Inkjet-Systeme und Technikereinsätze

**WARTEN SIE NOCH,
ODER WARTEN SIE SCHON?**



HERAUSFORDERUNG OBERFLÄCHE:

LINX 8900 KENNZEICHNET AUCH STEINE

Jeder Stein ist anders – zweimal den gleichen Stein zu finden, ist unmöglich. Glatt, offenporig, uneben, eckig, rund, oval... Die zuverlässige Kennzeichnung einer solch „unzuverlässigen“ Oberfläche ist gar nicht so einfach! Bestens funktioniert dies mit einem Continuous Inkjet Drucker der Marke Linx.

Kennzeichnung von Steinen mit Linx Inkjet-Drucker

Wer dieses Jahr an unserem FachPack Stand in Nürnberg war hat sicherlich unser attraktives Steinlabyrinth-Gewinnspiel mitbekommen. Dabei spielten die gekennzeichneten Steine eine ausschlaggebende Rolle. Sie galten als Einladung zu unserem Stand und kamen bei dem Spiel zum Einsatz. Dafür mussten über 6.000 Steine unterschiedlichster Art mit einem maximalen Durchmesser von 3 cm gekennzeichnet werden. Auf einer Seite des Steines ein zweizeiliger Druck, auf der anderen Seite ein dreizeiliger Druck. Für die Kennzeichnung der kleinen Steine wurde der Tintenstrahldrucker Linx 8900 ausgewählt. Zu Recht! Denn damit war diese schwierige Aufgabe unglaublich einfach zu bewerkstelligen.

Continuous Inkjet-Codierer von Linx

Der Tintenstrahldrucker Linx 8900 erweist sich als absolut pflegeleicht. Die Tintenstrahldrucker der 8900er Serie sind ideal, wenn unterschiedliche Oberflächen gut lesbar mit Chargeninformationen oder MHD bedruckt werden müssen. Der Drucker druckt bis zu fünf Zeilen auf Kunststoff, Metall, Glas oder lackierten Karton. Die Tinte trocknet auf dem Untergrund in weniger als einer Sekunde.

Linx 8900 ist leicht bedienbar, äußerst robust und arbeitet wirtschaftlich. Mit vielen praktischen Funktionen und Eigen-

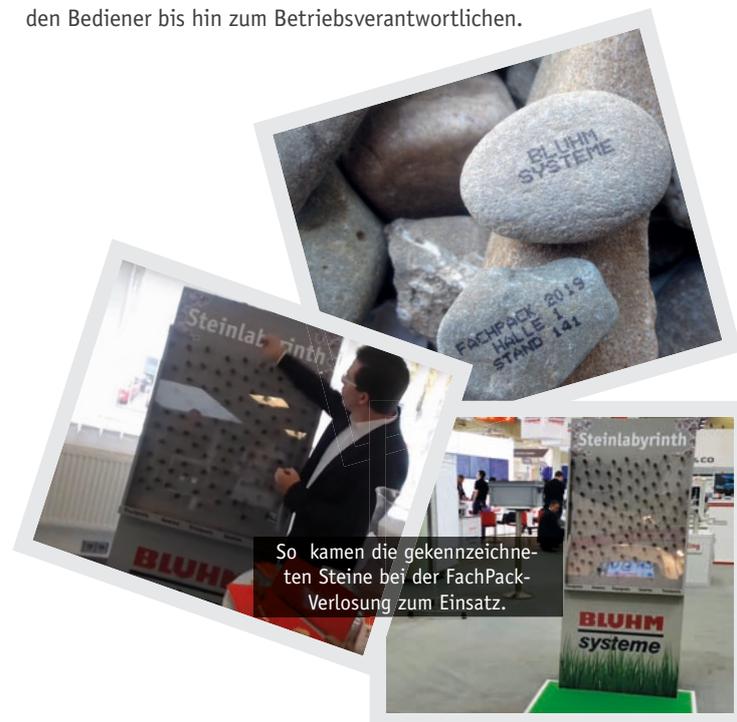
schaften wie langen Druckkopfreinigungs- und Wartungsintervallen, Touchscreen und Produktionsdurchsatzanzeige erhöht er die Produktivzeit und erleichtert dem Bediener die Arbeit. Mit dem Linx 8900 läuft die Produktion lange durch, störungsfrei und ohne unnötig viele Stopps. Dafür sorgen auch die 24 verfügbaren Farbstofftinten, welche Wartungsintervalle von bis zu 18 Monaten ermöglichen! Die Termine für die Wartung ermittelt der Drucker selbstständig und kündigt sie rechtzeitig an. Für die Wartung benötigen Sie keine Unterstützung von uns. Der Bediener selbst kann sie in ca. 30 Minuten durchführen. Er wird am Bildschirm durch den Ablauf geführt. Mit wenigen Handgriffen ist das Servicemodul getauscht.

Bei diesem System wurde an alle gedacht: vom Einkäufer über den Bediener bis hin zum Betriebsverantwortlichen.



Jetzt mehr Informationen erhalten und kostenfreie Probestellung mit unseren Produktexperten vereinbaren:

bluhmsysteme.com/8900



So kamen die gekennzeichneten Steine bei der FachPack-Verlosung zum Einsatz.



NIEDERLASSUNGSLEITER STEFAN EICHLSEDER BEI DER PREISVERLEIHUNG (2. v. L.)



HERMES.WIRTSCHAFTS.PREIS

BLUHM SYSTEME ÖSTERREICH ERHÄLT AUSZEICHNUNG

Donnerstag, der 24. Oktober 2019, war für die österreichische Niederlassung der Bluhm Systeme ein besonderer Tag. Nicht jeden Tag werden die Arbeit und der Einsatz des Unternehmens mit einer der wichtigsten nationalen Auszeichnungen geehrt. In der Wiener Hofburg wurden zahlreiche österreichische Unternehmen in acht verschiedenen Kategorien für ihre vorbildliche wirtschaftliche Leistung mit dem HERMES. Wirtschafts.Preis ausgezeichnet. Den Bereich „Handel“ entschied die Bluhm Systeme GmbH aus Schwanenstadt für sich. Das Familienunternehmen punktete unter anderem mit einem eigenen Fonds für Social Sponsoring - Bluhm Fonds Verein zur Unterstützung Notleidender und Bedürftiger e.V.

Der Niederlassungsleiter der Bluhm Austria, Stefan Eichlseder, nahm den Preis bei einer Gala der österreichischen Wirtschaft entgegen. Nominiert wurde die Bluhm Systeme GmbH von dem Medienhaus KURIER, Bundesministerium für Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich.

Der Große HERMES.Wirtschafts.Preis gilt als bedeutendster österreichischer Wirtschaftswettbewerb. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Bluhm Austria gewürdigt: 2018 war der Unter-

nehmensverbund unter den Top 3 Handelsunternehmen in Österreich. „Dass es heuer für ganz oben gereicht hat, war umso erfreulicher“, freut sich Stefan Eichlseder.

Der HERMES.Wirtschafts.Preis ist eine jährliche Auszeichnung für herausragendes Unternehmertum in Österreich. Das Medienhaus KURIER möchte gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich herausragende Leistungen der österreichischen Unternehmen in den Kategorien: Dienstleistungs-, Familien-, Handels-, Industrie-, Logistik-, Tourismus- und Frauen geführte Unternehmen sowie die erfolgreiche Exportwirtschaft mit der Kategorie „International“ in die Öffentlichkeit tragen und zum Ansehen des Wirtschaftsstandorts Österreich beitragen.



Mehr Eindrücke von der Preisverleihungsgala und den besten Unternehmen Österreichs finden Sie hier:

bluhmsysteme.com/hermes



EIN TEIL DES BLUHM-TEAMS AUF DER FACHPACK 2019

WIR SIND BLUHM SYSTEME

MEHR ALS 50 JAHRE INNOVATION IN DER KENNZEICHNUNG

Egal wo man hinsieht, gekennzeichnet wird überall. Doch wie kommt eigentlich die Information auf das Etikett? Die Seriennummer auf das Auto-Bauteil oder das Mindesthaltbarkeitsdatum auf die Flasche? Diese und andere Informationen bringen Unternehmen auf der ganzen Welt mit Kennzeichnungssystemen von Bluhm Systeme auf.

Seit mehr als 50 Jahren bieten wir industrielle Kennzeichnungstechnik an. In unserem Innovation Center Europe in Rheinbreitbach (nahe Köln, Bonn, Koblenz) entwickeln, produzieren und vertreiben wir mit rund 500 Mitarbeitern industrielle Tintenstrahldrucker, Laserbeschriftler, Etikettierer und Etiketten.

Branchenübergreifend nutzen unsere Kunden die maßgeschneiderten Systemlösungen zur Optimierung von Produktionsprozessen und Logistikaufgaben.

Das 1968 von Eckhard Bluhm gegründete Unternehmen ist heute einer der führenden Anbieter von Kennzeichnungslösungen

für Produktion und Logistik in Europa. Jährlich werden mehrere Tausend neue Systeme und Sonderlösungen von Bluhm installiert.

Bluhm Systeme unterhält das größte Direktvertriebs- und Servicenetzwerk der Kennzeichnungsbranche. Allein in Deutschland, Österreich und der Schweiz kümmern sich täglich mehr als 90 Systemberater und Servicetechniker um die Belange ihrer Kunden. Sie bieten neben systembezogener Beratung und Ingenieurleistungen im Sondermaschinenbau auch technischen Service und einen flächendeckenden Kundendienst. Dafür sorgen 24 Servicestationen mit eigenem Ersatzteillager.

Sehen Sie sich im aktuellen Unternehmensvideo an, wie sich Bluhm Systeme in den letzten 50 Jahren entwickelt hat:

bluhmsysteme.com/bluhm



WHITEPAPER

IHR RATGEBER ZUM THEMA KENNZEICHNUNG UND MEHR

Unter der Rubrik „Service & Support“ auf unserer Webseite haben Sie die Möglichkeit, Whitepaper zu verschiedensten Themen herunterzuladen. Whitepaper fassen alle wichtigen Informationen zu einem bestimmten Thema auf ein paar Seiten zusammen. Somit haben Sie schnellen Überblick über die verschiedenen Kennzeichnungsmethoden und mehr.

Aktuell steht das neue Whitepaper: „Direktkennzeichnung im Vergleich“ zum Download bereit. Profitieren Sie von unserem Expertenwissen. Laden Sie Ihr gewünschtes Whitepaper jetzt unverbindlich und kostenlos auf unserer Webseite herunter:

www.bluhmsysteme.com/whitepaper

Bluhm Weber Gruppe Nächste Messen 2020

10.03. – 12.03.20 – LogiMat Stuttgart

31.03. – 02.04.20 – Empack Utrecht NL

20.04. – 24.04.20 – Hannover Messe

22.04. – 23.04.20 – Empack CH

07.05. – 13.05.20 – Interpack Düsseldorf

16.06. – 19.06.20 – Automatica München

16.06. – 18.06.20 – Lasys Stuttgart

29.09. – 01.10.20 – Powtech Nürnberg

05.10. – 08.10.20 – Motek Stuttgart

06.10. – 08.10.20 – IZB Wolfsburg



Mehr Informationen finden Sie unter www.bluhmsysteme.com/messen



Unsere Hotline erreichen Sie unter:
02224/ 7708 -440 für Etikettieren und Laser
-499 für Inkjet-Systeme und Technikereinsätze

IMPRESSUM

Herausgeber: Bluhm Systeme GmbH
Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach
Telefon: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0

www.bluhmsysteme.com
info@bluhmsysteme.com

Redaktion: Anastasia Bin
Verantwortlich: Stefan Leske
Design & Layout: Martin Rother

Bluhm Systeme GmbH und
Bluhm Leasing GmbH & Co. KG
Zentrale: Maarweg 33
D-53619 Rheinbreitbach
Tel.: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 0
Fax: + 49 (0) 22 24 / 77 08 - 20
info@bluhmsysteme.com

Bluhm Systeme GmbH Österreich
Rüstorf 82
A-4690 Schwanenstadt
Telefon: + 43 (0) 76 73 / 49 72
Telefax: + 43 (0) 76 73 / 49 74
info@bluhmsysteme.at
www.bluhmsysteme.at

Bluhm Systeme GmbH Schweiz
Im Grund 15
CH-5014 Gretzenbach
Telefon: +41 (0)62 788 7090
Telefax: +41 (0)62 788 7099
info@bluhmsysteme.ch
www.bluhmsysteme.ch



Sind Sie auch schon so gespannt auf Ihre Geschenke?

Mit uns müssen Sie nicht länger warten! Wir laden Sie schon jetzt zum digitalen Weihnachtswichteln ein!

Sammeln Sie Geschenke rund um den Nordpol, ohne auf ein Hindernis zu treffen. Am besten funktioniert es mit dem Bluhm-Schlitten. Damit entgehen Sie jeder Gefahr. Sammeln Sie dafür einfach eine rote Schneeflocke ein.

Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise auf:

www.bluhmsysteme.com/wichteln

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



FOLGEN SIE UNS AUF UNSEREN KANÄLEN:

twitter 

www.twitter.com/bluhmsysteme

facebook

de.facebook.com/bluhmsysteme/

BLUHM BLOG

www.bluhmsysteme.com/blog

 YouTube

www.youtube.com/bluhmwebergroup

BLUHM 
systeme

www.bluhm.tv